

Anleitung

zur Inbetriebnahme Ihres neuen Verifone der Engage-Serie per LAN

Die Inhalte der nächsten Seiten sollen Sie bei der Inbetriebnahme des zugesendeten Terminals unterstützen. Die Konfiguration sieht den Anschluss per DHCP bzw. mit fester IP-Adresse eines Standardanschlusses vor.

Nachdem Sie das Terminal verkabelt haben (siehe Kurzanleitung des Herstellers), schaltet sich das Terminal nach Einstecken des Stromkabels automatisch ein. Die anschließende Bedienung erfolgt über das Display oder der Tastatur.

Wir empfehlen die Eingabe der Zahlen per Tastatur. Die Steuerung können Sie gern am Display vernehmen. Wenn das Terminal hochgefahren ist, sehen Sie folgende Anzeige:



Sie wählen bitte die gewünschte Terminalsprache. Hier die folgende Anleitung in der Sprache „Deutsch“.

Eingabe des Installationspasswort

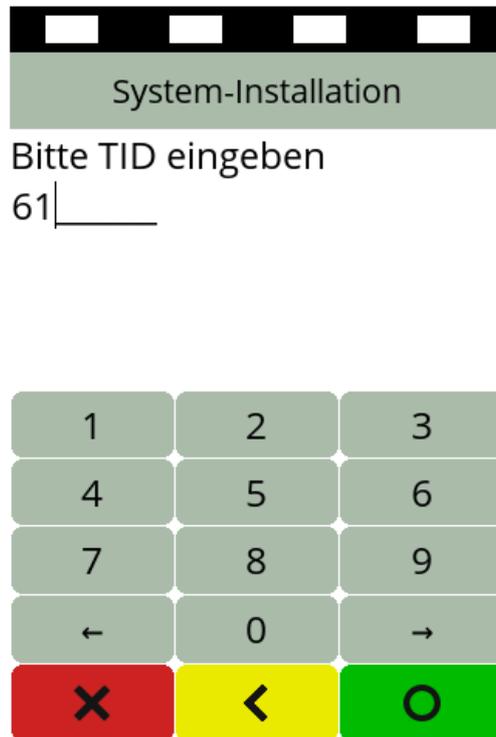


System-Installation
Passwort? *****

1	2	3
4	5	6
7	8	9
00	0	
X	<	○

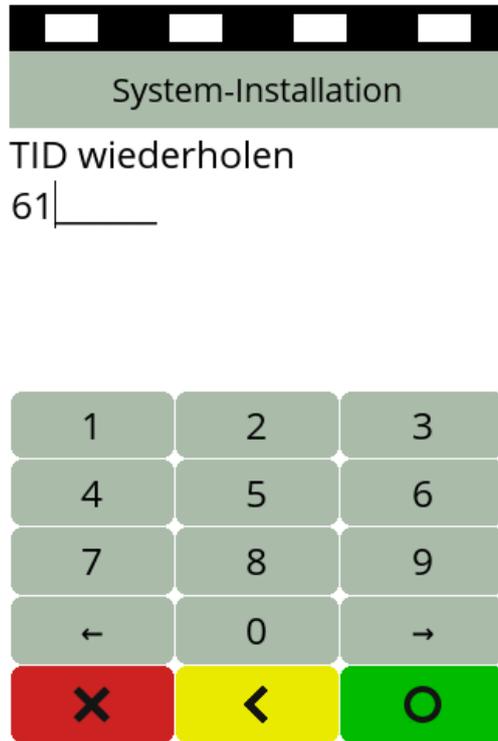
Bitte geben Sie das allgemeingültige Passwort „0 0 0 0 0 0“ (6x0) ein.

Eingabe der Terminal-ID ins Gerät



Geben Sie nun die Terminal-ID ein, welche Sie auf dem dem Welcome Letter entnehmen können, und bestätigen mit der grünen Taste.

Die Eingabe der Terminal-ID wird wiederholt.

A screenshot of a terminal screen during system installation. At the top, there are four white rectangular indicators on a black background. Below them is a grey bar with the text 'System-Installation'. Underneath, the text 'TID wiederholen' is displayed. Below that, the number '61' is shown with a vertical cursor line to its right and a horizontal line for input. At the bottom of the screen is a numeric keypad with buttons for digits 1-9, 0, left and right arrows, a red 'X' button, a yellow left arrow button, and a green circle button.

Die Terminal-ID ist einmalig und darf auch nur bei immer einem Terminal verwendet werden. Zur Prüfung der richtigen Eingabe wiederholen Sie bitte den Vorgang.

Das Terminal startet im Anschluss automatisch die Inbetriebnahme.

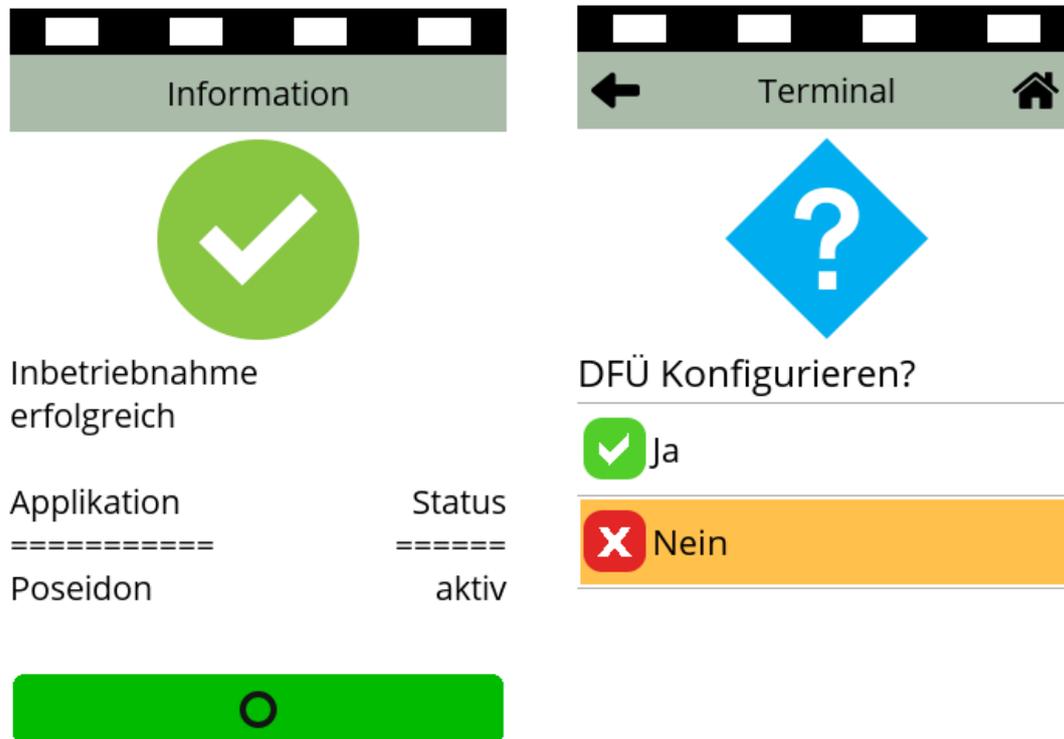


Bitte warten...

Das Terminal verbindet sich per DHCP (automatische IP-Adressierung) im Kundennetzwerk zu den Rechenzentren der Verifone payments.

Es werden die vertraglich vereinbarten Parameter im Gerät geladen.

Abschluss der Inbetriebnahme oder Meldung zur DFÜ-Konfiguration



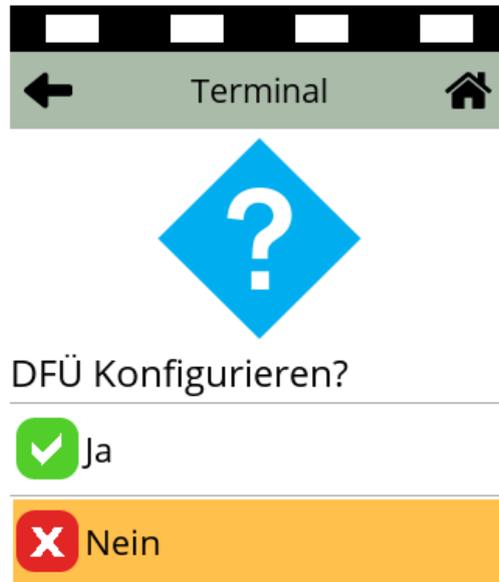
Nach dem erfolgreichen Laden der Einstellungen bestätigt das Terminal dies mit dieser Anzeige. Bitte drücken Sie zum letzten Mal die grüne Taste.

Die Inbetriebnahme ist nun abgeschlossen.

Sollte die Anzeige „DFÜ-Konfigurieren“ erscheinen, konnte die Inbetriebnahme-Routine keine Verbindung über die Standard-Daten aufbauen.

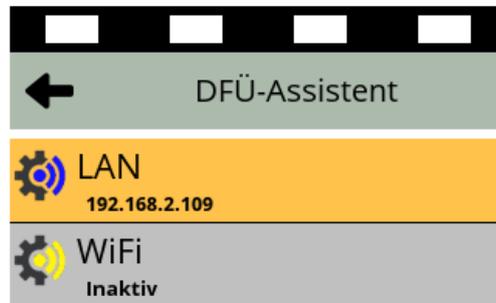
Es müssen die speziellen Daten zur Netzwerkverbindung eingestellt werden. Diese Daten stammen aus Ihrem Netzwerk. Wir können Ihnen diese Daten nicht nennen.

Das Terminal zeigt „DFÜ-Konfigurieren“



Zur manuellen Konfiguration der Netzwerkdaten wählen Sie bitte „JA“ aus.
Das Terminal startet mit dieser Auswahl den DFÜ-Assistenten.

Der DFÜ-Assistent dient zur Unterstützung beim Hinterlegen der festen Netzwerkdaten.

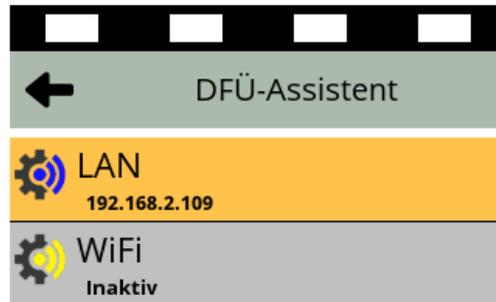


Nach verwendeter Hardwarekomponente stehen verschiedene Schnittstellen zur Auswahl

- LAN (per Netzkabel)
- WIFI (per Funkverbindung)
- Mobile Daten (per SIM-Karte)

Wählen Sie bitte die entsprechende Schnittstelle aus.

Die Konfiguration „LAN“ per Netzwerkkabel



Ist das Terminal mittels Netzwerkkabel verbunden, wählen Sie bitte die Schnittstelle „LAN“ aus.

Das Terminal beginnt nun mit der Abfrage der Konfigurationsdaten. Diese können im Terminal zu einem späteren Zeitpunkt geändert werden.

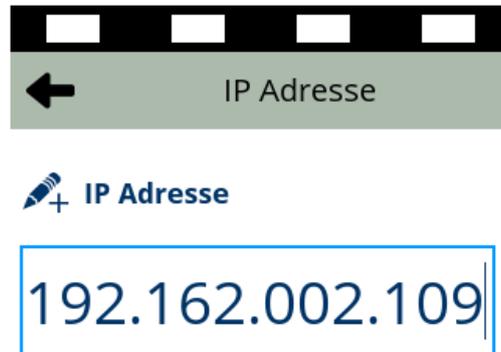
Frage nach DHCP



DHCP steht für Dynamic Host Configuration Protokoll, kurz erklärt für die automatische IP-Adressenverwaltung in einem Netzwerk. Da der automatische Bezug zuvor fehlgeschlagen ist, besteht entweder keine Verbindung zum Netzwerk oder es muss eine feste IP-Adresse hinterlegt werden.

Zur Konfiguration wählen Sie bitte „nein“ aus.

Eingabe der IP-Adresse

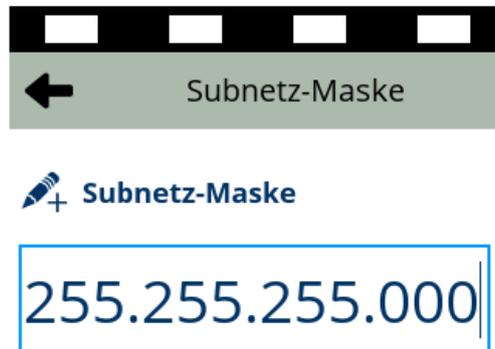
A screenshot of a terminal interface. At the top, there are four white rectangular boxes on a black background. Below them is a grey bar with a left-pointing arrow and the text 'IP Adresse'. Underneath is a blue icon of a pen and a plus sign, followed by the text 'IP Adresse'. A blue-bordered input field contains the IP address '192.162.002.109' with a vertical cursor at the end.

Bestätigung

Bitte geben Sie Ihre feste IP-Adresse in das Terminal ein.

Bezeichnung „fest“ da im Netzwerk nur einmalig vergeben wird und im Laufe der Zeit immer unverändert bleibt. Die Blöcke bestehen immer aus 3 Zahlen. Erhalten Sie beispielsweise die IP-Adresse „10.1.2.21“ von Ihrer IT geben die Blöcke mit Platzhalter wie folgt ein: 010.001.002.021

Eingabe der Subnetz-Maske

A screenshot of a mobile application interface. At the top, there is a black navigation bar with four white square icons. Below it is a grey bar with a black left-pointing arrow and the text 'Subnetz-Maske'. Underneath is a blue pencil icon followed by the text '+ Subnetz-Maske'. A blue-bordered text input field contains the value '255.255.255.000'.

Bestätigung

Bitte geben Sie Ihre Subnetz-Maske ein.

Die Subnetz-Maske regelt in Verbindung mit der IP-Adresse die Vermittlung der Kommunikation bzw. den Austausch der Datenpakete in Rechnernetzen.

Eingabe der Gateway IP-Adresse

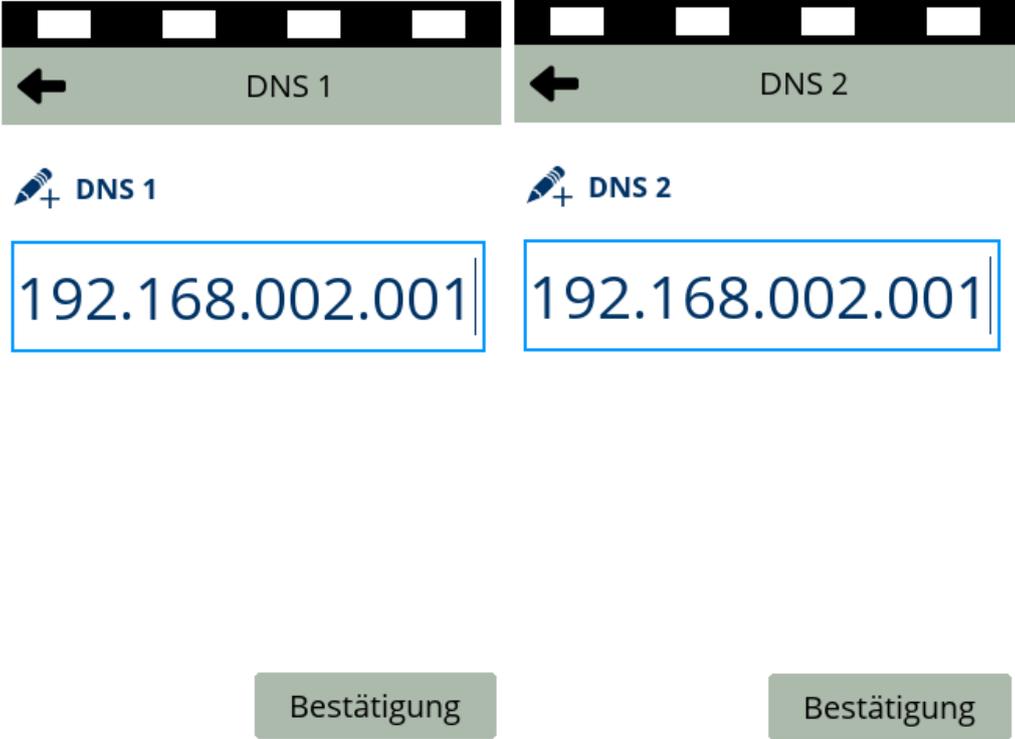


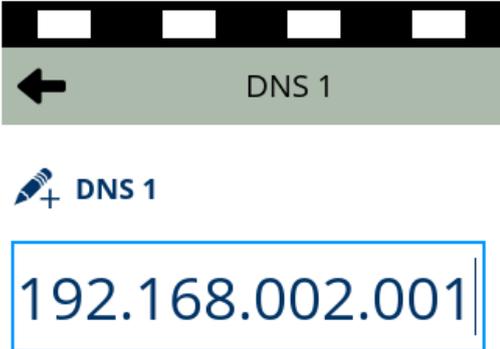
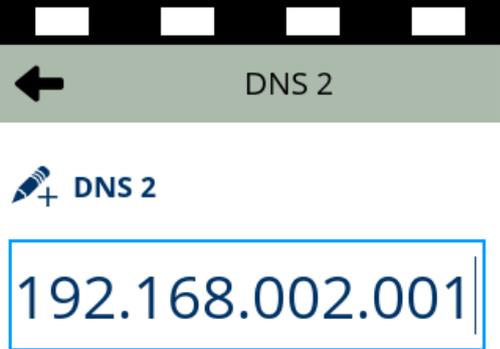
Bestätigung

Bitte geben Sie Ihre Gateway IP-Adresse ein.

So wie das Terminal eine feste IP-Adresse erhalten hat, so hat auch die Kommunikationsschnittstelle (in der Regel der Router) als Gateway diese erhalten. Bitte hinterlegen Sie diese IP-Adresse als Gateway IP-Adresse ins Terminal.

Eingabe von DNS 1 und DNS 2



Bitte geben Sie Ihre DNS-Adressen ein. Sollten Sie keine spezielle Adresse erhalten haben, geben Sie bitte die Gateway IP-Adresse ein.

Der Domain Name Service sorgt für die Umwandlung von Webadressen zu IP-Adressen und umgekehrt. Da die Geräte mit der aktuellen Software auch öffentliche Webadressen erreichen können müssen, ist hier die Eingabe notwendig.

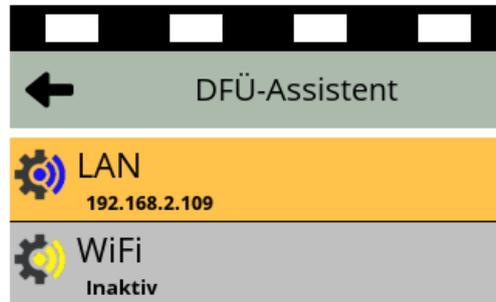
Abschluss des DFÜ-Assistenten



Nach der Bestätigung von DNS 2 speichert das Terminal die Einstellungen und zeigt im Ergebnis, ob die Schnittstelle nach der Logikprüfung gestartet werden kann.

Wurden die Einstellungen nicht akzeptiert, muss der Vorgang wiederholt werden. Es kann auch sein, dass das Netzwerk keine DNS-Adressen zulässt. Dann bitte die Felder leer bestätigen.

Fortsetzen der Konfiguration



Nach der Konfiguration der IP-Adressen und dem erfolgreichen Start der Schnittstelle führen Sie bitte die DFÜ-Konfiguration weiter.

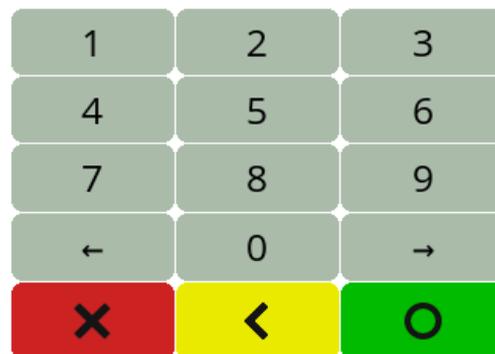
Hierzu drücken Sie einmal die rote Taste (rotes X). Das Gerät verlässt den DFÜ-Assistenten.

Einrichten der Zieladressen



IP-Adresse

194.054.000.033|



Eingabe der Host-Daten.

Hierbei handelt es sich um die Zieladressen der Rechenzentren der Verifone payments GmbH. Bei einem Standardanschluss brauchen Sie die Adresse nicht ändern. Bitte bestätigen Sie die IP-Adresse

Einrichten der Zieladressen

Host 1		
Portnummer		
58362		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
00	0	
✘	⬅	⊙

Eingabe des Host-Port.

Hierbei handelt es sich um den Ziel-Port des Rechenzentrums der Verifone payments GmbH. Bei einem Standardanschluss brauchen Sie diesen Port nicht ändern. Bitte bestätigen Sie die Portnummer.

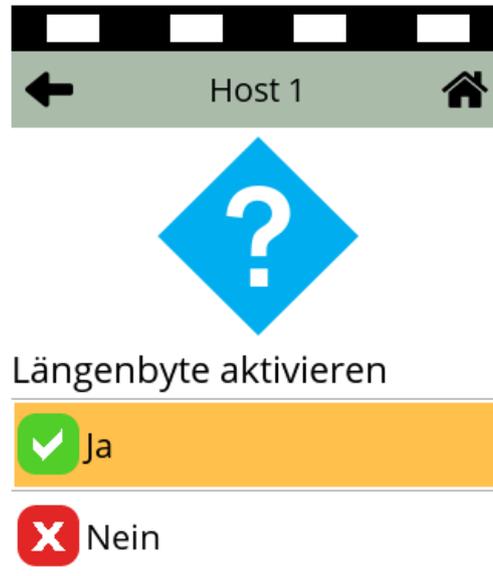
Einrichten der Zieladressen



Auswahl der Verschlüsselung.

Hierbei handelt es sich um die Aktivierung der Datenverschlüsselung bei der Übertragung. Bitte setzen Sie die Auswahl auf „ja“.

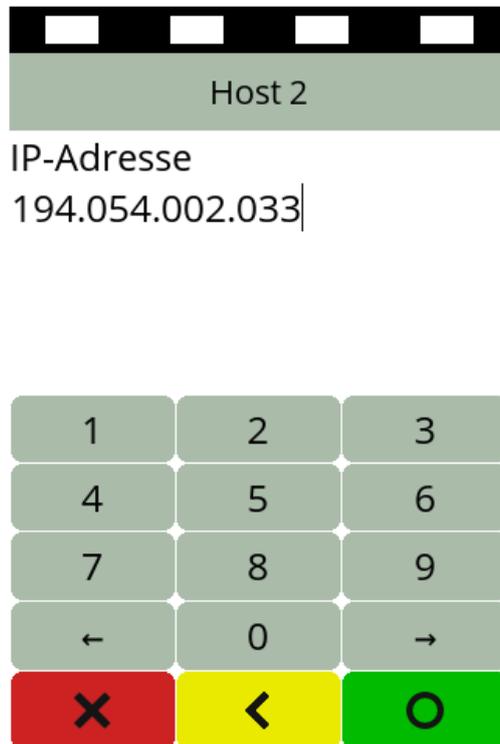
Einrichten der Zieladressen



Auswahl der Paketprüfung (Längenbyte).

Hierbei handelt es sich um die Aktivierung der Prüfung der Paketdatenübermittlung bei der Übertragung. Bitte setzen Sie die Auswahl auf „ja“.

Einrichten der Zieladressen



Host 2

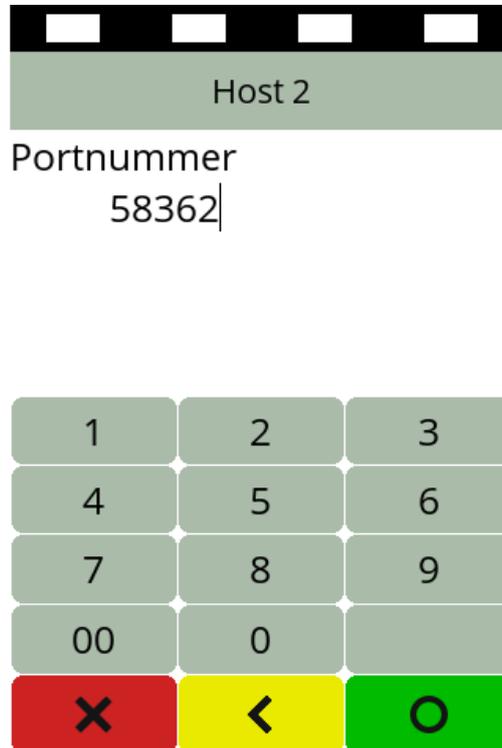
IP-Adresse
194.054.002.033|

1	2	3
4	5	6
7	8	9
←	0	→
✖	⏪	⏩

Eingabe der Host-Daten.

Hierbei handelt es sich um die Zieladressen (2) der Rechenzentren der Verifone payments GmbH. Bei einem Standardanschluss brauchen Sie die Adresse nicht ändern. Bitte bestätigen Sie die IP-Adresse.

Einrichten der Zieladressen



Host 2

Portnummer
58362|

1	2	3
4	5	6
7	8	9
00	0	
X	<	○

Eingabe des Host-Port.

Hierbei handelt es sich um den Ziel-Port (2) des Rechenzentrums der Verifone payments GmbH. Bei einem Standardanschluss brauchen Sie diesen Port nicht ändern. Bitte bestätigen Sie die Portnummer.

Einrichten der Zieladressen



Auswahl der Verschlüsselung.

Hierbei handelt es sich um die Aktivierung der Datenverschlüsselung bei der Übertragung für den Host 2. Bitte setzen Sie die Auswahl auf „ja“.

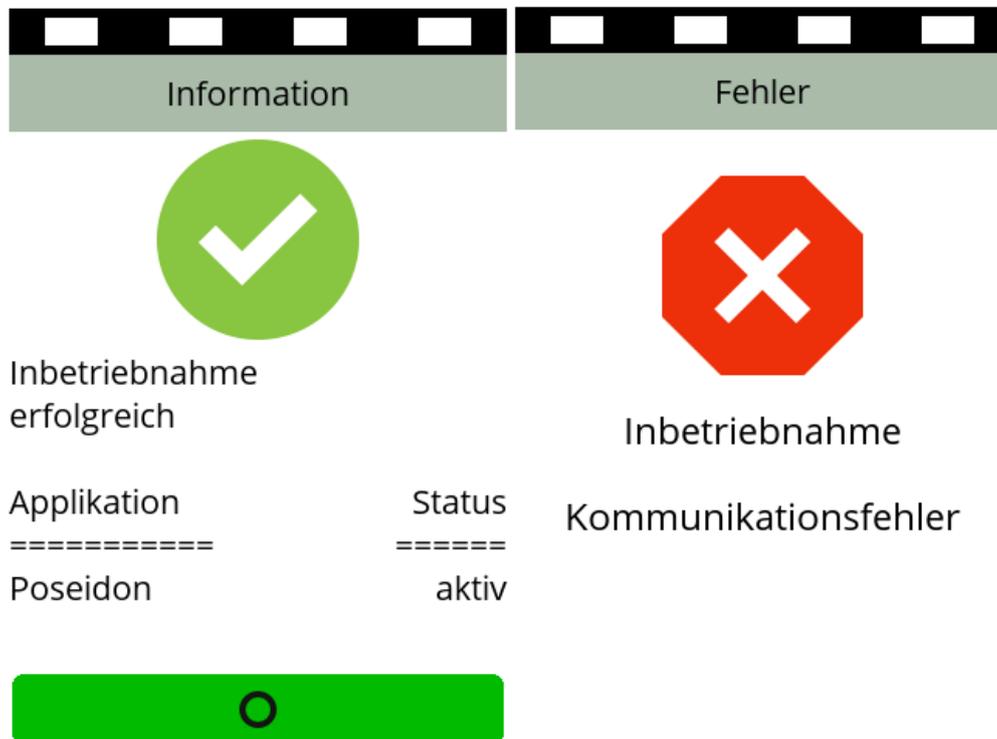
Einrichten der Zieladressen



Auswahl der Paketprüfung (Längenbyte).

Hierbei handelt es sich um die Aktivierung der Prüfung der Paketdatenübermittlung bei der Übertragung für Host 2. Bitte setzen Sie die Auswahl wieder auf „ja“.

Abschluss der manuellen Inbetriebnahme



Nach dem erfolgreichen Laden der Einstellungen bestätigt das Terminal dies mit dieser Anzeige. Bitte drücken Sie zum letzten Mal die grüne Taste.

Die Inbetriebnahme ist nun abgeschlossen.

Erhalten Sie die Inbetriebnahme „Kommunikationsfehler“, prüfen Sie bitte noch einmal die Verkabelung, den Internetanschluss und wiederholen ggf. die Einstellungen der Kommunikationsdaten. Sollte dies nicht zum Erfolg führen, wenden Sie sich bitte an den technischen Support.